



»Warum war denn das Gloria plötzlich so weit hinten?«

Gut beobachtet, kann man da nur sagen! Was die nette Dame am vergangenen Sonntag stutzig gemacht hatte, ist auch anderen aufgefallen. Und damit sind wir mittendrin in der Frage: Wie ist eine Wort-Gottes-Feier eigentlich aufgebaut?

Diese Liturgiefeier, in der es vor allem um die Gegenwart Jesu im verkündeten Wort geht, ist nicht einfach eine »abgeschnittene« Messe, sondern vom Aufbau her etwas Anderes. Nach den Eröffnungsriten, die mit dem Tagesgebet abgeschlossen werden, kommen die Lesung(en) und das Evangelium mit der Predigt. Nach einer Zeit der Stille beginnt nun ein ganz eigener Teil, der am Sonntag immer ein Hochgebet enthält.

In der Messe ist dieses Hochgebet verknüpft mit der Bitte um die Wandlung von Brot und Wein. In der Wort-Gottes-Feier bringt dieses Hochgebet – wie auch in der Messe, hier aber vor allem – den Lobpreis Gottes und den Dank für seine großen Taten in der Geschichte der Menschheit zum Ausdruck. Ein solches Gebet wird fast immer ergänzt und durchdrungen durch einzelne (Lied-) Rufe der Gemeinde, in deren Namen der Vorsteher oder die Vorsteherin das Gebet ja spricht. In der Messe sind dies das Sanctus-Lied, der Ruf »Deinen Tod, o Herr, verkünden wir«, andere mögliche Gesänge und natürlich das große Amen am Schluss. In der Wort-Gottes-Feier eignen sich viele weitere Rufe zur Bereicherung des Hochgebets, unter anderem der Gloria-Ruf, in den das ganze Gebet dann auch münden kann.

Wenn vor diesem Hochgebet auch noch eine Zeit der Stille mit dem Auflegen von duftendem Weihrauch als Ausdruck der Verehrung eingefügt wird (den man allerdings auch zu den Fürbitten verwenden kann als Symbol für das aufsteigende Gebet), dann wird deutlich, dass die Wort-Gottes-Feier nicht nur einiges zum Hören bereit hält, sondern auch etwas, das die anderen Sinne anspricht.

Das Gloria nicht am Anfang, sondern eher gegen Ende irritiert. Vielleicht ist das manchmal ganz gut und lässt Vertrautes in neuem Licht erscheinen. Darüber hinaus gibt es bei der Wort-Gottes-Feier noch viele andere Antwortmöglichkeiten der Gemeinde auf das gehörte Wort: Taufgedächtnis, Entzünden von Lichtern, Prozessionen, Verehrung der Bibel, des Kreuzes oder einer Ikone, Schuldbekennnis und Versöhnungsbitte, Friedensgruß und manches mehr. Einige dieser Elemente werden wir in den nächsten Wochen erleben können, andere momentan – Corona geschuldet – eher nicht. Sind Sie neugierig geworden?

Aus der Gemeinde

Gottesdienste unter Corona-Bedingungen – und was weiter zu beachten ist

Wir haben nun erste Erfahrungen mit Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen gemacht und sind guter Dinge, auf diese Weise miteinander feiern zu können. Die Form der Wort-Gottes-Feier ist vielen bereits vertraut, manche lernen sie neu kennen.

Der Verzicht auf die Feier der Eucharistie ist ein wirklicher Verzicht. Manche jedoch – auch diese Rückmeldung gibt es – erleben gerade in dieser Liturgieform das verkündete Wort und die dazu gehörenden begleitenden Riten als etwas durchaus Anrührendes, Kraftgebendes. Vielleicht liegt darin ja auch eine Chance, bisher Unbekanntes zu entdecken und für sich fruchtbar zu machen?

Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass das bisherige Warten und das nun vorsichtige Vorantasten und auch der weitere Verzicht auf die Eucharistiefeier dem Ernst der Lage am besten Rechnung trägt.

Zu bedenken und beachten bleibt nämlich auch weiterhin eine ganze Menge. Die Vorgaben verändern sich jedoch wöchentlich, manchmal auch noch öfter. All das muss immer wieder auf die konkrete Situation hin umgesetzt werden. Für unsere Gottesdienste bedeutet dies momentan Folgendes:

- In unseren Kirchen kann nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** Platz nehmen: in Heilig Geist sind es 30 Personen, in Christus König 60, in St. Franziskus 80. Daher feiern wir am Sonntag vorerst auch nur in St. Franziskus.
- Beachten Sie bei der Feier der Gottesdienste bitte unbedingt, den **Abstand von 1,5 m** zu anderen Personen einzuhalten, auch beim Hineingehen in die und Herausgehen aus der Kirche.
- Bitte bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst **keine Ansammlungen**.
- Das Tragen von **Mund- und Nasenschutz** wird empfohlen.
- Der **Zugang und Ausgang** erfolgt ausschließlich durch jeweils **gekennzeichnete Türen** (Eingang in St. Franziskus durch die Tür an der Sakristei, Ausgang durch das Hauptportal (Personen mit Handicap können zum Schluss durch den barrierefreien Seiteneingang gehen). Eingang in Christus König durch das Hauptportal, Ausgang durch den Seiteneingang an der Sakristei. Eingang in Heilig Geist durch das Hauptportal und den Seiteneingang mit der automatischen Tür, Ausgang durch die Tür an der Sakristei).
- Bringen Sie bitte einen **Zettel mit Namen und Telefonnummer** mit zum Gottesdienst. Diesen können Sie in einen vorbereiteten Korb legen. Andernfalls schreibt eine Ordnerin oder ein Ordner Ihre Daten auf. Die Zettel werden nach 21 Tagen vernichtet.
- Bitte nehmen Sie ausschließlich auf den **weiß markierten Sitzen** Platz.
- Auch auf die übliche **Hust- und Niesetikette** bitten wir zu achten.
- Bringen Sie bitte ein **eigenes Gotteslob** mit.

Helferinnen und Helfer gesucht!

Zur Begrüßung derer, die die Gottesdienste mitfeiern, brauchen wir weitere Unterstützung. Wenn Sie uns dabei helfen möchten (Daten erfassen, Handdesinfektion anbieten, Fragen beantworten, ggf. Sitzplätze zeigen), schreiben Sie eine Mail an alexander.bergel@christus-koenig-os.de.

Öffnung der Pfarrheime

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln können auch in den Pfarr- und Jugendheimen wieder gemeindeeigene Veranstaltungen stattfinden. Es gilt weiter ein Zutrittsverbot für Menschen mit akuten Atemwegserkrankungen und/oder grippeähnlichen Symptomen sowie an Covid-19 erkrankten Personen bzw. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweisen.

Eine Nutzung der Pfarrheime durch Dritte ist möglich, soweit die landesrechtlichen Rahmenbedingungen dieses zulassen und die Hygienekonzepte eingehalten werden. Die Umsetzung des Hygienekonzepts bedarf vieler Überlegungen und Vorbereitungen. Diese werden wir mit den einzelnen Gruppen besprechen, sodass unsere Räume ab dem 29. Juni wieder geöffnet sein können.

Öffnung der Pfarrbüros

Auch die Pfarrbüros dürfen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden. In Christus König wird dies ab 29. Juni sein (2.7. wegen Dienstbesprechung geschlossen), in St. Franziskus ab 8. Juli, in Heilig Geist ab 13. Juli (Urlaub in diesen beiden Büros vom 29. Juni bis 7. Juli).

Lückenlos fair? Initiative Lieferkettengesetz

Die »Initiative Lieferkettengesetz« ist ein Zusammenschluss zahlreicher Organisationen mit einem gemeinsamen Ziel: Sie treten ein für eine Welt, in der Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden – auch im Ausland. Dafür soll ein gesetzlicher Rahmen geschaffen werden, der für alle Unternehmen gilt. Viele kirchliche Verbände und Organisationen tragen diese Initiative. Auch das Bistum Osnabrück ist mit dabei.

Weil viele Unternehmen ihrer Verantwortung freiwillig nicht ausreichend nachkommen, ist ein Gesetz notwendig: das »Lieferkettengesetz«. Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, müssen dafür haften. Skrupellose Geschäftspraktiken dürfen sich nicht länger lohnen.

Wir unterstützen diese Forderung, die sich in einer Petition an die Bundeskanzlerin wendet. Die Forderungen können in einem 3-minütigen Videoclip unter christus-koenig-os.de/lueckenlos-fair eingesehen werden. Dort findet sich auch die Möglichkeit, online zu unterschreiben. Außerdem liegen Unterschriftenlisten in unseren Kirchen aus. Kontakt: mef@christus-koenig-os.de

Der Pfarrgemeinderats-Ausschuss Mission – Entwicklung – Frieden (MEF)

Verstorben sind

Ingrid Pues (84 J.), Peter Eberle (90 J.), Ostap Litau (91 J.)

Gottesdienste

Hausgottesdienste

Auf christus-koenig-os.de/zuhause-feiern finden Sie weiterhin einige Hilfen bei der Gestaltung häuslicher Feiern, die liturgischen Tagestexte und Predigtgedanken.

Gottesdienste aus dem Dom

Auch aus dem Dom wird es nach wie vor Gottesdienste über das Internet (bistum-osnabrueck.de) geben: montags, mittwochs, freitags und samstags um 19:00 Uhr.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

So, 28.06. **13. Sonntag im Jahreskreis**
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus
Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei

Di, 30.06. 10:30 Uhr Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist

Mi, 01.07. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus

Do, 02.07. **Mariä Heimsuchung**
19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Christus König

So, 28.06. **14. Sonntag im Jahreskreis**
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Franziskus
Kollekte: Für die Aufgaben der Pfarrei

Voranzeige

So, 12.07. 10:00 Uhr Open-Air-Familiengottesdienst
im Garten des Johannes-Prassek-Hauses

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeiten: Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Joachim Meyer, Tel. 76089060
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Kätrin Bäumer, Allg. Soziale Beratung, Tel. 3303523
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Pastoralreferentin Anne Wolters, Tel. 962935-16
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 962935-12
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
